Vielseitig und mediengetrennt

Categories : Anlagen & Komponenten

Date : 4. April 2017

Mit dem Typ 2380 beweist das Unternehmen Bürkert wie man Standardisierung und Individualisierung in einem anspruchsvollen Ventilkonzept verbindet. Das kompakte Faltenbalg Regelventil im Hygienedesign für neutrale und aggressive Medien eröffnet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten bis hin zu völlig neuartigen Systemlösungen.

Das neue 2-Wege Faltenbalg Regelventil ist ein pneumatisch betätigtes Prozessventil mit einfachwirkendem Membranantrieb. Ein PTFE-Faltenbalg gewährleistet die sichere Trennung von Medium und Antrieb. Das Ventil ist komplett unter Hygienic-Design-Gesichtspunkten konstruiert und eignet sich insbesondere für anspruchsvolle Regelaufgaben mit geringen Durchflussmengen, für die Membranventile nicht geeignet sind. Einsatzgebiete sind die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, die pharmazeutische und biopharmazeutische Industrie sowie Kosmetikindustrie und Feinchemie. Lieferbar ist das Faltenbalg Regelventil in den Anschlussnennweiten von DN6 bis DN20, die mit verschiedenen Sitzdurchmessern von 3 mm bis 10 mm kombiniert werden können. Der platzsparende Antrieb hat ein geringes internes Volumen und bedingt die kompakte Baugröße und die kurzen Reaktionszeiten dieses Ventiltyps. Gutes Regelverhalten durch reibungsarmen Aufbau sowie eine lineare Kennlinie kennzeichnen den Typ 2380. Die Ausregelzeit liegt in der Regel unter einer Sekunde.

Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten

Das standardisierte Faltenbalg Regelventil ergänzt das einzigartige ELEMENT-System und kann mit vier verschiedenen Stellungs- und Prozessreglern vom Typ 869x aus der ELEMENT-Serie und verschiedenen Leitungsanschlüssen (Muffen-, Clamp- und Schweißanschluss) sowie einer großen Auswahl an Gehäusen und Blocklösungen kombiniert werden, so dass sich ein vielseitig nutzbarer Baukasten ergibt. Der Typ 2380 zielt auf Kontrollfunktionen und die Steuerung von Gasen in Fermentationsprozessen und Bioreaktoren und auf Dosieranwendungen mit kleinen Durchflüssen. Zum Beispiel haben die Fluidik-Experten des Unternehmens auf Basis dieses Ventiltyps bereits eine völlig neuartige Systemlösung zur Überlagerung von Flüssigkeitstanks oder Fermentern mit inertem Stickstoff entwickelt. Die Blocklösung besteht aus einem Drucksensor, zwei Faltenbalg Regelventilen und zwei ELEMENT-Stellungsreglern. Im Gegensatz zu bisherigen handelsüblichen Regelungskonzepten verhindert diese Systemlösung zuverlässig Kontamination, Schaumbildung und Reinigungsprobleme an Fermentern.